

# **Sexualität(en) und Geschlechtsidentität(en) im österreichischen Hochschulraum: Zwischen Alltag und Tabu**

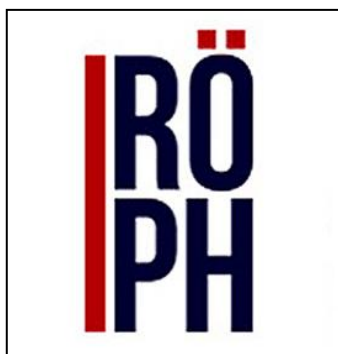
**Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,  
der Österreichischen Universitätenkonferenz,  
der Österreichischen Fachhochschulkonferenz  
der Österreichischen Privatuniversitätenkonferenz,  
der Rektorinnen- und Rektorenkonferenz der österreichischen Pädagogischen Hochschulen,  
der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, der ARGE GLUNA,  
des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
sowie der Ombudsstelle für Studierende**

**4. Juni 2018**

**9:30 bis 16:00 Uhr**

**Fanny Hensel-Saal, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien**





### **ARGE GLUNA**

**(Arbeitsgemeinschaft für Gleichstellung und Gleichbehandlung an Österreichs Universitäten)**



## **Über diese Tagung:**

**Mit der seit den späten 1960er Jahren (1968!) veränderten gesamtgesellschaftlichen Sexualmoral stellen sexuelle Selbstbestimmung und sexuelle Identität(en) in den 2010er Jahren einen wesentlichen Bestandteil in menschlichen Interaktionen dar. Durch zunehmende massen- und sozial-mediale Thematisierung sexueller Orientierungen und Beziehungsformen ist Sexualität alltagspräsent. Im Kontext sexueller Belästigungen treten (nicht nur aber auch) on-line öffentliche Abhandlungen teilweise nur partiell anonyme Sachverhaltsdarstellungen (*recte*: Anschuldigungen) auch im hochschulischen Zusammenleben auf.**

**Bei dieser Tagung sollen einerseits bestehende gesetzliche respektive institutionelle Regelungen für und an Hochschulen zu geschlechtlichen Identitäten, Diversitäten und tatsächlicher bzw. gewünschter Inklusion, andererseits Grundsätzliches inklusive hochschulischer Beratungs- und Vermittlungsstellen bzw. -gremien, Interventionsmechanismen sowie -instrumente erörtert werden, des Weiteren disziplinar- und dienstrechtliche Fragen zu Täter/innen – Opfer-Verhältnissen sowie mögliche Rollenumkehrungen.**

**In zwei parallelen Arbeitskreisen werden die Themen**

- Inter\*, Trans\* und Non-Binary: Wie richtig „verwalten“? sowie**
- Sexuelle und geschlechtsbezogene Belästigung und was dagegen wie tun?**

**behandelt.**

**Danach sollen Zukunftsempfehlungen auch und vor allem zu notwendig erscheinenden Gesetzes-Änderungen erstellt werden.**

## **Zielgruppen:**

**Lehrende und Studierende, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Büros und Stabsstellen von Rektoraten, von Vizerektoraten bzw. von studienrechtlichen Organen, von Gender- und Diversitäts-Abteilungen/Stabsstellen, von Rechtsabteilungen, von Studien- und Prüfungsabteilungen, von Studierendensekretariaten, Studierendenvertretungen, studentischen Selbsthilfegruppen, Interessensvertretungen, studentischen Betreuungseinrichtungen.**

## **Ab 9:30h Registrierung, Begrüßungsgetränke**

## **09:50h Begrüßungen und Eröffnung**

**Moderation: Mag.<sup>a</sup> Beate HAUSBICHLER (die standard)**

- **Rektorin Mag.<sup>a</sup> art Ulrike SYCH, Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Wien**
- **Dr.<sup>in</sup> Iris RAUSKALA, Sektionschefin im BMBWF, Wien**
- **Dr. Josef LEIDENFROST, MA (Mediation), Ombudsstelle für Studierende im BMFWF, Wien**

## **10:00h Impulsreferate Teil 1/1: Sexuelle Identitäten**

- **Dr.<sup>in</sup> Iris RAUSKALA, Sektionschefin im BMBWF, Wien:  
Die Arbeitsgruppe Verbreiterung der Gender-Kompetenz in hochschulischen Prozessen**
- **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Silvia ULRICH, Institut für Legal Gender Studies, Johannes-Kepler-Universität Linz:  
Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität(en) im Lichte der Menschenrechte**
- **Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea B. BRAIDT, MLitt, Vizerektorin für Kunst | Forschung, Akademie der bildenden Künste; Wien:  
*Non-binary universities. Maßnahmen zur Stärkung der Geschlechterdiversität an Universitäten in Österreich. Projektbericht***

## **11:00h (bis 11:30) Kaffeepause**

## **11:30h Impulsreferate Teil 1/2: Sexuelle Identitäten**

- **Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Edith GÖSSNITZER, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, AG Wirkstoffentwicklung und Genderpharmazie, Karl-Franzens Universität Graz, ARGE GLUNA:  
Die Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen: Aufgabenbereiche, Maßnahmen, Erfahrungen**
- **Univ.-Ass. Mag. Marko KÖLBL, PhD, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Wien  
Senats-AG queer\_mdw: Universitäten verqueert strukturieren**
- **FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike ALKER, MA, FH Campus Wien, Wien:  
Bitte sprechen Sie mich nicht mit Frau oder Herr an! – Vielfältige Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen in Studium, Lehre und Arbeit an Hochschulen**

## **12:30h (bis 13:15h) Mittagsimbiss**

### **13:15h Impulsreferate Teil 2:**

#### **Sexualität als Machtinstrument / Sexuelle Belästigungen im Hochschulalltag**

- **Alex MÄHR, Philipp ROUSCHAL, queer\_referat - Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft, Wien:  
Lage von trans, inter\* und nicht-binären Studierenden**
- **Dr. Christoph WOLF, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH, Wien:  
Arbeits- bzw. dienstrechtliche sowie disziplinarrechtliche Aspekte sexueller Belästigung an Hochschulen inkl. Täter/innen-Opferrollen-Umkehr**
- **Natalie SHARPE, University of Alberta, Edmonton, Kanada:  
Sexual Violence Policies on Canadian Campuses**

### **14:30h Zwischenkaffee**

### **14:45h Arbeitskreise**

#### **Arbeitskreis A:**

**Vorsitz: VR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gerda MÜLLER, Vizerektorin für Organisationsentwicklung | Gender & Diversity, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

**Inter\*, Trans\* und Non-Binary: Wie richtig „verwalten“?**

#### **Arbeitskreis B:**

**Vorsitz: Ao.Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Edith GÖSSNITZER, Institut für Wirkstoffentwicklung und Genderpharmazie, Karl-Franzens Universität Graz:**

**Sexuelle und geschlechtsbezogene Belästigung und was dagegen wie tun?**

### **16:00h Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **Schlussrunde, Zukunftsempfehlungen**

**Sollten Sie besondere Unterstützung in Bezug auf Ihre Teilnahme/die Organisation benötigen, bitten wir um Bekanntgabe unter: [cindy.keler@bmbwf.gv.at](mailto:cindy.keler@bmbwf.gv.at)**

**Elektronische Anmeldung zu dieser Veranstaltung unter:**

**<https://www.eventbrite.de/e/sexualitaeten-und-geschlechtsidentitaeten-im-osterreichischen-hochschulraumzwischen-alltag-und-tabu-tickets-42627863086>**

# WERKSTATTBERICHTE DER OMBUDSSTELLE FÜR STUDIERENDE

---

---

**Vergriffen:** Nr. 1 Aktuelle Themen und Probleme aus dem Hochschullalltag (2008), Nr. 2 Brauchen (Studierende) an Fachhochschulen einen Ombudsmann? (2009), Nr. 3 Studieren mit Behinderung (2009), Nr. 4 „Bologna“ nach dem Feiern: Qualität, Autonomie, Mobilität in der Praxis (2010), Nr. 5 Der dritte Zyklus der „Bologna“ (2011), Nr. 8 Curriculum für Lehrveranstaltungen zur „Guten wissenschaftlichen Praxis“ (2012), Nr. 10 Hochschulen als Objekte medialer Begierden (2013)

---

Nr. 6 / 7

Beschwerde-, Ideen- und Verbesserungsmanagement an Hochschulen (2012)

---

Nr. 9

Mediation an Hochschulen: Ein Konfliktvermittlungs-Instrument auch für Studierende und Jungforscherinnen und -forscher? (2013)

---

Nr. 11

Brauchen (Studierende an) Privatuniversitäten einen Ombudsmann – Als ein Teil der Qualitätssicherung? (2013)

---

Nr. 12

Wozu (K)eine/n Hochschul-Ombudsfrau/mann? (2014)

---

Nr. 13

Studierende in Ausnahmesituationen und ihre Anliegen: Alltags-Erfahrungen und Lösungswege (2014)

---

Nr. 14

Plage: Plagiat! Wie erkennen? Wie vermeiden? Wie bekämpfen? (2015)

---

Nr. 15

Hochschulen für die zweite Lebenshälfte: Neue Herausforderungen (2015)

---

Nr. 16

Zur Situation internationaler Studierender in Österreich: Studieninformation, Zulassung, Einreise, Sprache, Kultur, Studium, Arbeiten, Niederlassung (2015)

---

Nr. 17

Diskriminierung an Hochschulen: Alter, Behinderung, Bekenntnis, Geburt, Geschlecht, Klasse, Rasse, sexuelle Orientierung, Stand (2015)

---

Nr. 18

Über bestehende und zukünftige Rechtsverhältnisse Studierende – Hochschulinstitutionen an Fachhochschulen und Privatuniversitäten: Eine Arbeitstagung (2015)

---

Nr. 19

Konfliktmanagement und Qualitätssicherung durch Ombudsstellen (für Studierende und zur Wahrung der Guten wissenschaftlichen Praxis) an österreichischen Hochschulen: Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven (2016)

---

Nr. 20

Universitäten vor dem Kadi? Erste Erfahrungen mit dem Bundesverwaltungsgericht als neue Rechtsmittelinstanz an öffentlichen Universitäten Eine Arbeitstagung (2016)

---

Nr. 21

Behinderung, Diversität, Inklusion: Wegmarken für den österreichischen Hochschulraum (2016)

---

Nr. 22

Studieren ohne Grenzen International erfolgreich studieren, welche Barrieren sind zu überwinden, um (erfolgreich) im Ausland zu studieren (2016)

---

Nr. 23

Fremdsprachiges Lehren, Lernen & Forschen: Gesetzliche Rahmenbedingungen, strategische und didaktische Aspekte (2017)

---

Nr. 24

Aufnahme- und Zulassungsverfahren im österreichischen Hochschulraum: Quo vadis? (2017)

---

Nr. 25

Doktoratsstudien im österreichischen Hochschulraum: Grundsätzliches, Alltägliches (Begutachtung, Betreuungsverhältnisse, Eigentum und Aufbewahrung von Daten, Urheberrecht) (2017)

---

Nr. 26

Gemeinsame Jahrestagung des österreichischen und des deutschen Hochschulombudsnetzwerkes: Nachbarschaftliche Kooperation im europäischen Hochschulraum (2017)

# Broschüren-Service der Ombudsstelle für Studierende

Alle Broschüren sind kostenlos erhältlich;

Bestellung

per E-Mail: [info@hochschulombudsmann.at](mailto:info@hochschulombudsmann.at)/[info@hochschulombudsfrau.at](mailto:info@hochschulombudsfrau.at)

per Telefon: 01/53120 5544 per Fax: 01/53120 99 5544

per Post: Abschnitt ausfüllen und ausreichend frankiert schicken an:

Ombudsstelle für Studierende

Minoritenplatz 5

A-1010 Wien

-----  
Hiermit bestelle ich (        ) Exemplar(e)

- WB 6/7 Beschwerde-, Ideen- und Verbesserungsmanagement (2012)**
- WB 9 Mediation an Hochschulen (2013)**
- WB 11 Brauchen (Studierende an) Privatuniversitäten einen Ombudsmann (2013)**
- WB 12 Wozu (K)eine/n Hochschul-Ombudsfrau/mann? (2014)**
- WB 13 Studierende in Ausnahmesituationen und ihre Anliegen (2014)**
- WB 14 Plage: Plagiat! Wie erkennen? Wie vermeiden? Wie bekämpfen? (2015)**
- WB 15 Hochschulen für die zweite Lebenshälfte: Neue Herausforderungen (2015)**
- WB 16 Zur Situation internationaler Studierender in Österreich: Studieninformation, Zulassung, Einreise, Sprache, Kultur, Studium, Arbeiten, Niederlassung (2015)**
- WB 17 Diskriminierung an Hochschulen: Alter, Behinderung, Bekenntnis, Geburt, Geschlecht, Klasse, Rasse, sexuelle Orientierung, Stand (2015)**
- Nr. 18 Über bestehende und zukünftige Rechtsverhältnisse Studierende – Hochschulinstitutionen an Fachhochschulen und Privatuniversitäten: Eine Arbeitstagung (2015)**
- Nr. 19 Konfliktmanagement und Qualitätssicherung durch Ombudsstellen (für Studierende und zur Wahrung der Guten wissenschaftlichen Praxis) an österreichischen Hochschulen: Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven (2016)**
- Nr. 20 Universitäten vor dem Kadi? Erste Erfahrungen mit dem Bundesverwaltungsgericht als neue Rechtsmittelinstanz an öffentlichen Universitäten (2016)**
- Nr. 21 Behinderung, Diversität, Inklusion: Wegmarken für den österreichischen Hochschulraum (2016)**
- Nr. 22 Studieren ohne Grenzen International erfolgreich studieren, welche Barrieren sind zu überwinden, um (erfolgreich) im Ausland zu studieren (2016)**
- Nr. 23 Fremdsprachiges Lehren, Lernen & Forschen: Gesetzliche Rahmenbedingungen, strategische und didaktische Aspekte (2017)**
- Nr. 24 Aufnahme- und Zulassungsverfahren im österreichischen Hochschulraum: Quo vadis? (2017)**
- Nr. 25 Doktoratsstudien im österreichischen Hochschulraum (2017)**
- Nr. 26 Gemeinsame Jahrestagung des österreichischen und des deutschen Hochschulombudsnetzwerkes (2017)**

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Materialien Band 1:

Englisch-sprachige Studienangebote an österreichischen öffentlichen und privaten Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen nach Hochschul-Sektoren (2017)

Materialien Band 2:

Konfliktvermittlung an Hochschulen: Mediation und gewaltfreie Kommunikation (2017)

Materialien Band 3:

Aufnahme- und Zulassungsverfahren im österreichischen Hochschulraum: Quo vadis? (2017)

Materialien Band 4:

Doktoratsstudien im österreichischen Hochschulraum (2017)